

Informationen für Erziehungsberechtigte

Liebe Eltern,

um Ihnen den Weg zur schulpsychologischen Beratung zu erleichtern, geben wir Ihnen im Folgenden einige nähere Informationen, wie wir mit Ihnen und Ihren Kindern arbeiten.

In der Regel erfolgt die erste Kontaktaufnahme zum Schulpsychologischen Dienst telefonisch, entweder auf Anregung der Schule oder aus Eigeninitiative der Eltern. In unserem Sekretariat werden zunächst einige Daten erfasst, und die Problematik kann kurz geschildert werden. Im zweiten Schritt sendet Ihnen unsere Sekretärin dann einen kurzen Fragebogen, auf dem Sie nähere Angaben zu den Problemen Ihres Kindes im schulischen Kontext machen können. Erst nach Rückkehr dieses Fragebogens ist die Anmeldung komplett.

Sie erhalten dann zeitnah (in der Regel innerhalb 2-3 Wochen) einen Termin zum Beratungsgespräch in unserem Fachdienst. Dieses Gespräch ist vertraulich und kostenlos. Bei Kindern unter 13 Jahren findet das Beratungsgespräch i. d. Regel allein mit den Sorgeberechtigten statt. Bei Kindern ab 13 Jahren nimmt die Schülerin/der Schüler an Teilen des Gespräches teil. Dadurch kann ihr/ihm in diesem Alter ein Gefühl von Eigenverantwortung und Selbständigkeit vermittelt werden.

Das erste Beratungsgespräch dient dazu:

- wichtige Informationen über das Problem, Beginn, Verlauf und jetzigen Stand zu gewinnen,
- erste Hilfestellungen zu geben und zu klären, ob eine Verweisung auf weitere Institutionen / Beratungsstellen geboten ist (beispielsweise wenn das Problem so komplex und massiv ist, dass aus unserer Sicht eine Therapie bei einem Kinder- und Jugendpsychotherapeuten angezeigt ist).

In diesem Beratungsgespräch wird auch mit Ihnen besprochen, welche weiteren Dienstleistungen des Schulpsychologischen Dienstes sich anschließen sollen (z.B. Schulpsychologische Diagnostik, Unterrichtsbeobachtung, Vermittlungsgespräch mit Kindeseltern und Lehrkräften in der Schule). Auf Ihren Wunsch hin setzen wir Sie dann auf unsere Warteliste. Die Wartezeit hängt davon ab, wie viele Anfragen zurzeit vorliegen und wie dringlich die einzelnen Fälle sind.

In Erwartung einer guten und konstruktiven Zusammenarbeit freuen wir uns auf Ihr Kommen!

Das Team des Schulpsychologischen Dienstes des Landkreises St. Wendel